

## Zu Seite 26-27 im Themenheft zum Reformationstag 2010

### Literaturhinweise zum Beitrag aus Chile

Helmut Frenz

#### **„... und ich weiche nicht zurück“**

Chile zwischen Allende und Pinochet:

Ein Pfarrer und Menschenrechtler erinnert sich

Von 1965 bis 1975 lebte Helmut Frenz in Chile. Er arbeitete als evangelischer Pfarrer und Bischof. Die Ereignisse im Chile der 70er Jahre zwangen ihn Stellung zu beziehen und Helmut Frenz wurde zu einem der gefragtesten Menschenrechtler seiner Zeit. Sein Einsatz für Menschenrechte bringt ihm den Beinamen „der rote Pastor“ ein, obwohl sein Engagement, kein kommunistisches, sondern vielmehr ein zutiefst christliches war. In seinem Buch erinnert er sich an seinen Einsatz für die Verfolgten des Pinochet-Regimes, an seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter gegen Gewalt und Terror und auch daran, wie seine Kirche dem Druck der politischen Wirren nicht standhalten kann und zerbricht. Helmut Frenz war von 1976 bis 1985 Generalsekretär von Amnesty International Deutschland und erhielt 1974 den Nansen-Flüchtlingspreis der Vereinten Nationen.

Mit einem Vorwort von Monika Lücke, Generalsekretärin von Amnesty International Deutschland.

*hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V., ISBN 978-3-87593-109-9, 300 Seiten,*

*zu beziehen über: Gustav-Adolf-Werk e.V., Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel: 0341/490 62 13, [verlag@gustav-adolf-werk.de](mailto:verlag@gustav-adolf-werk.de) oder über Ihren Buchhandel.*

### **kreuz & quer durch Chile**

Kalender für junge Leute 2011

Chile Kindern und Jugendlichen erklärt. Dieser Kalender lädt ein zu einer spannenden Reise in den südamerikanischen Andenstaat: Wir besuchen die Kupferminen im Norden, die Seen und Vulkane im Süden, die Mapuche, die berühmte Osterinsel uvm. Junge Chilenen schreiben über sich und warum sie gerne in ihrem Land leben.

Mit einer großen farbenfrohen Landkarte.

*hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V., Br., 116 Seiten, mit Abb. und Fotos, ISBN 978-3-87593-107-5.*

*zu beziehen über: Gustav-Adolf-Werk e.V., Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel: 0341/490 62 13, [verlag@gustav-adolf-werk.de](mailto:verlag@gustav-adolf-werk.de) oder über Ihren Buchhandel.*

### **mutig leben – Frauen in Chile**

Marianne hat es geschafft. Schritt für Schritt geht sie in ein neues Leben. Anstelle von Kontrolle und Terror erfährt sie nun Freiheit und Liebe. Mutig stellt sie sich den Schatten ihrer Vergangenheit. Marianne lebte in der Colonia Dignidad.

Von ihr und anderen Frauen erzählt dieses Heft. Ganz unterschiedliche Lebenswege, die jedoch eines verbindet: der Mut zum Leben. Die Porträts berichten von den Schwierigkeiten, mit denen Frauen in Chile konfrontiert sind, aber auch von Hoffnung, tiefem Glauben und Lebensfreude. Gewalt, Unterdrückung oder Armut zum Trotz gehen diese Frauen ihren Weg. Sie möchten teilhaben an der chilenischen Gesellschaft, wollen sie mitgestalten und verändern. So begleitet die eine traumatisierte Frauen im Frauenhaus, eine andere gründet eine Schule für benachteiligte Kinder. Die Erzählungen zeichnen ein buntes Bild Chiles und machen neugierig auf das „Land, wo die Welt zu Ende ist“.

*hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk e.V.*

*ISBN 978-3-87593-110-5, 48 Seiten*

zu beziehen über: *Gustav-Adolf-Werk e.V., Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel: 0341/490 62 13,*  
[verlag@gustav-adolf-werk.de](mailto:verlag@gustav-adolf-werk.de) oder über Ihren Buchhandel.